



# Primor Keypad

## Errichterhandbuch

Einbau- und Inbetriebnahmeanleitung



### Hinweis:

Warnhinweise, Zeichen- und Begriffserklärung sowie Haftungsausschlüsse entnehmen Sie bitte dem Mantelbogen.

### Inhaltsverzeichnis

|                                      |    |
|--------------------------------------|----|
| Allgemein .....                      | 2  |
| Systemübersicht .....                | 2  |
| Montage .....                        | 3  |
| Eingabeeinheit Primor RE .....       | 3  |
| Montagevorbereitung .....            | 3  |
| Kabelführung / Steckerposition ..... | 4  |
| Einbau .....                         | 4  |
| Eingabeeinheit Primor FE .....       | 5  |
| Montagevorbereitung .....            | 5  |
| Kabelführung / Steckerposition ..... | 5  |
| Einbau .....                         | 6  |
| Eingabeeinheit Primor RO .....       | 7  |
| Montagevorbereitung .....            | 7  |
| Kabelführung / Steckerposition ..... | 8  |
| Einbau .....                         | 9  |
| Eingabeeinheit Primor FL .....       | 11 |
| Montagevorbereitung .....            | 11 |
| Kabelführung / Steckerposition ..... | 12 |
| Eingabeeinheit Primor FS .....       | 13 |
| Montagevorbereitung .....            | 13 |
| Kabelführung / Steckerposition ..... | 13 |
| Funktionstest .....                  | 14 |
| Tastaturtest .....                   | 14 |
| Batteriewechsel .....                | 14 |

### Allgemein

Grundsätzlich können mit Eingabe-einheiten der Serie Primor alle Schlösser derselben Serie bedient werden.


Für Schlösser bei denen der Riegelantrieb über eine Achse von außen erfolgt, sind

drehbare Ausführungen oder Eingabe-einheiten mit Betätigungsknebel verfügbar. In Kombination mit z.B. Schlössern deren Riegel motorgetrieben ist, können diese je nach Anwendung auch als Riegelwerksantrieb genutzt werden.

Bitte folgen Sie beim Einbau stets folgendem Schema:

- Überprüfung der Montagevoraussetzungen
- Montagevorbereitung: Befestigungsbohrungen, Türlochbohrung (Spindel) anbringen
- Leitungsverlegung, Anschluss
- Funktionstest

### Systemübersicht



|                       | Primor RE | Primor FE | Primor RO | Primor FL | Primor FS |
|-----------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Primor 100            | •         |           | •         |           |           |
| Primor 1000           |           | •         | •*        | •         | •         |
| Primor 2000           | •         |           | •         |           |           |
| Primor 3000/3010/3011 |           | •         | •*        | •         | •         |

\* kann je nach Anwendung gleichzeitig als Riegelwerksantrieb dienen

## Montage

### Eingabeeinheit Primor RE

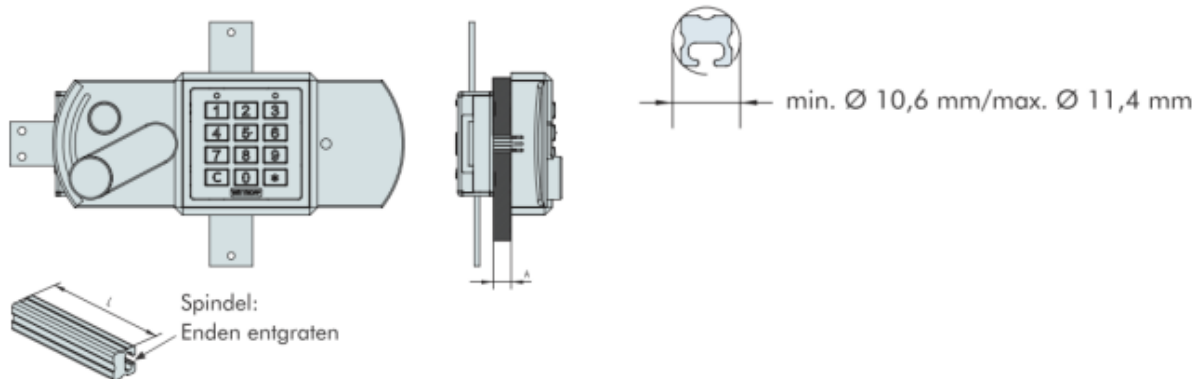
#### Montagevorbereitung

Von der Vorderseite vier Gewindebohrungen M5 mit ausreichender Gewindetiefe und eine Durchgangsbohrung (Kabeldurchlass/ Verbindungsachse) in die Tresortür einbringen.

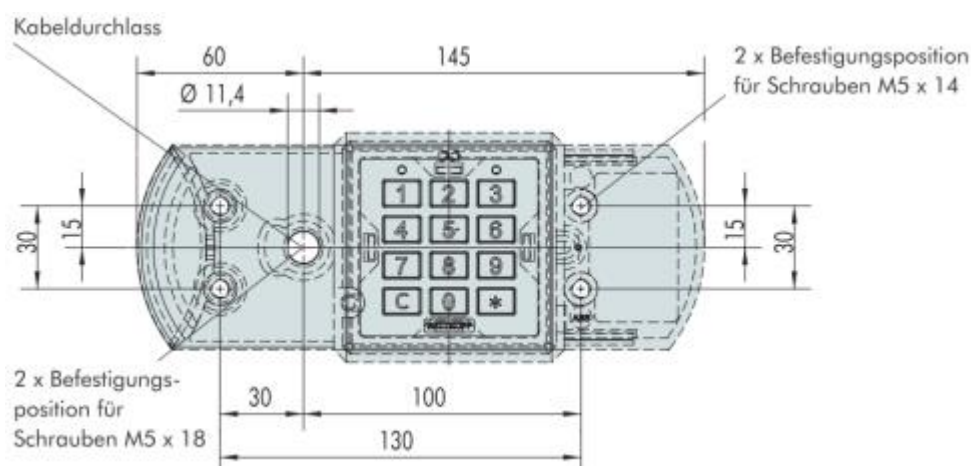
Der Bohrungsdurchmesser für die Durchgangsbohrung darf max. 11,4mm betragen.

Der Vierkant bedingt einen minimalen Durchmesser von 10,6mm.

Die Spindellänge in Verbindung mit Schlössern vom Typ P100 errechnet sich aus der Summe aus Türstärke und in Schloss und Tastatur geführter Achslänge von 35mm. (Toleranz -2mm.)



$$L = A + 35 \text{ mm (Toleranz -2 mm)}$$

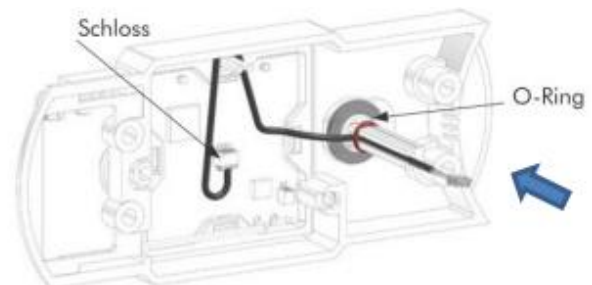
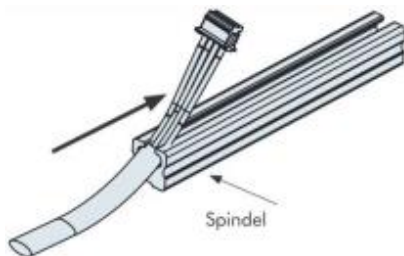


### Kabelführung / Steckerposition

Verbindungskabel durch die Spindel führen. Kabel und O-Ring in Pfeilrichtung bis zum Anschlag schieben.

Stecker des Kabels in Buchse auf Leiterplatte stecken.

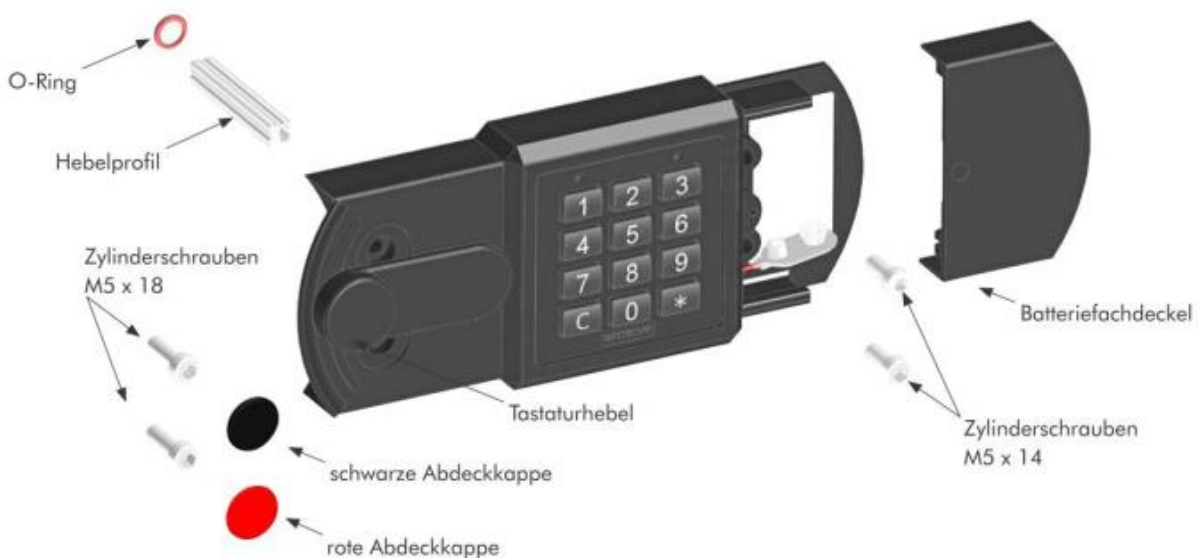
Verbindungskabel nicht auf Zug belasten.



### Einbau

Von der Vorderseite Eingabeeinheit mit den beiliegenden Zylinderschrauben M5 befestigen.

Anschließend Abdeckkappen und Batteriefachdeckel montieren.

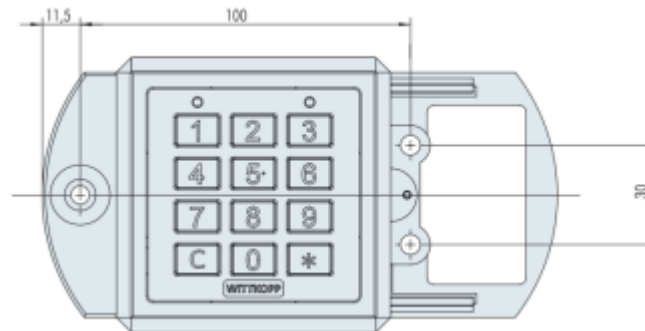


### Eingabeeinheit Primor FE

#### Montagevorbereitung

Von der Vorderseite drei Gewindebohrungen M5 mit ausreichender Gewindetiefe und eine Durchgangsbohrung

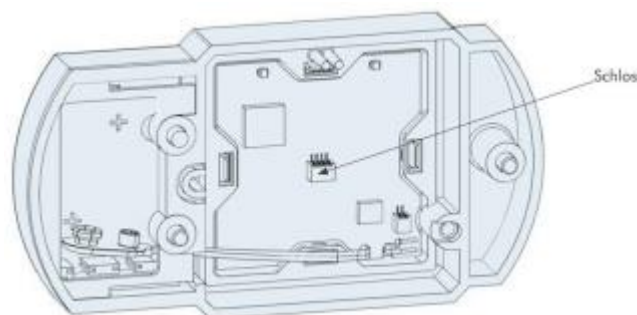
(Kabeldurchlass) in die Tresortür einbringen.



#### Kabelführung / Steckerposition

Stecker des Verbindungskabels in Buchse auf Leiterplatte stecken.

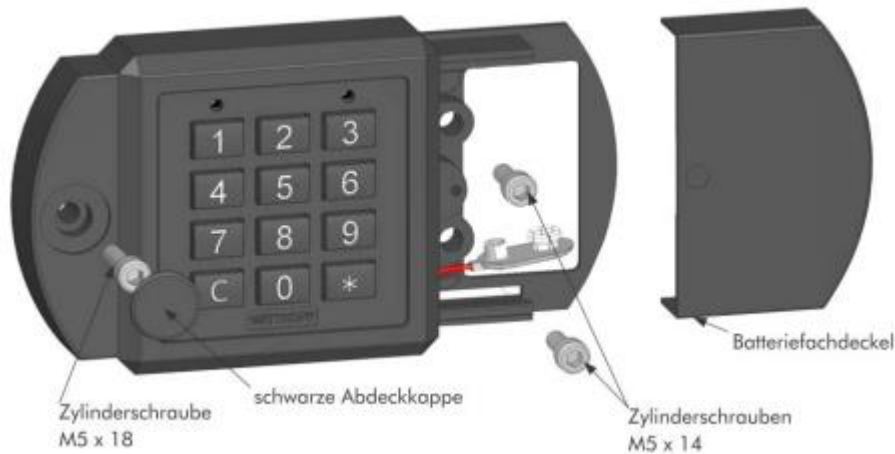
Verbindungskabel nicht auf Zug belasten.



### Einbau

Von der Vorderseite Eingabeeinheit mit den beiliegenden Zylinderschrauben M5 befestigen.

Anschließend Abdeckkappen und Batteriefachdeckel montieren.



### Kundendienst



CLAVIS Deutschland GmbH  
Grüner Weg 38  
34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0

E-Mail: [info@tresore.eu](mailto:info@tresore.eu)

Internet: [www.tresore.eu](http://www.tresore.eu)  
[www.tresorschloss.de](http://www.tresorschloss.de)

### Eingabeeinheit Primor RO

#### Montagevorbereitung

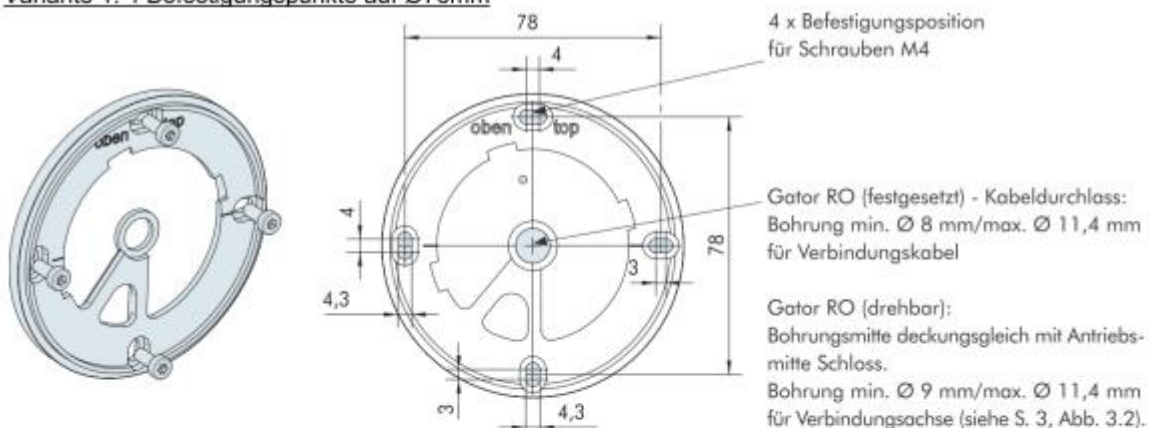
Von der Vorderseite vier Gewindebohrungen M4 mit ausreichender Gewindetiefe und eine Durchgangsbohrung (Kabeldurchlass / Verbindungsachse) in der Tastaturmitte in die Tresortür einbringen.

Der Bohrungsdurchmesser für die Durchgangsbohrung darf max. 11,4mm betragen.

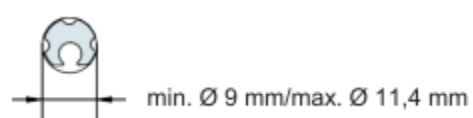
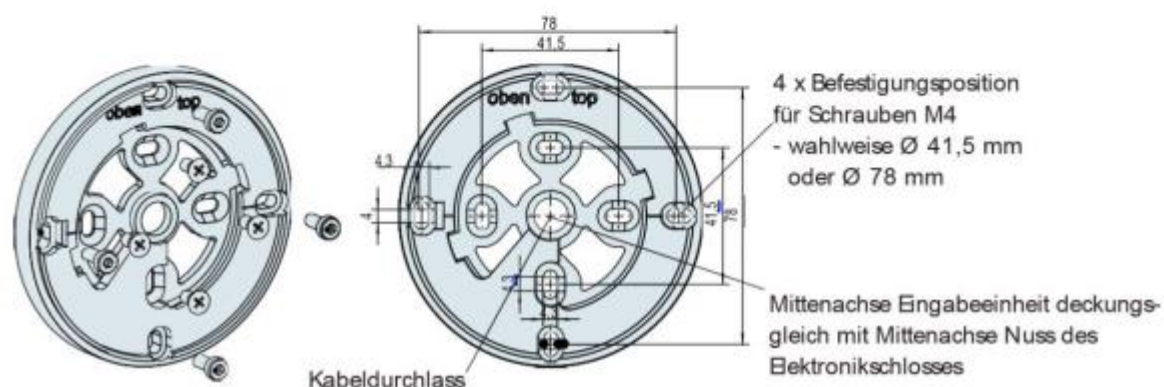
Für diesen Typ sind zwei Achsausführungen verfügbar. Standardmäßig wird eine Vierkantachse verwendet, die einen Mindestbohrdurchmesser von 10,6mm bedingt.

Für die Nachrüstung bei vorhandenem Schlüsselloch an Stelle der Durchgangsbohrung ist eine abgerundete Spindel verfügbar, welche bei einem Durchmesser von mindestens 9mm verwendbar ist.

#### Variante 1: 4 Befestigungspunkte auf Ø78mm



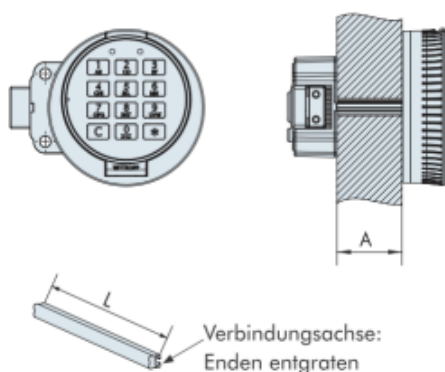
#### Variante 2: 4 Befestigungspunkte auf Ø78mm und 4 Befestigungspunkte auf Ø41,5mm



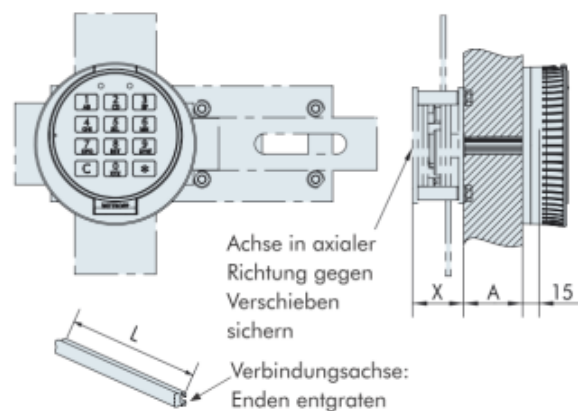
Die abgerundete Achse kann naturgemäß weniger Drehmoment übertragen. Sie ist als Riegelwerksantrieb damit ungeeignet.

Die Spindellänge in Verbindung mit Schlössern vom Typ P2000 errechnet sich aus der Summe aus Türstärke und in Schloss und Tastatur geführter Achslänge von 43mm. (Toleranz -4mm.)

Bei Riegelwerksantrieben addiert sich zu der Eintauchtiefe der Achse in die Tastaturführung von 15mm die Türstärke sowie die Achsführung innerhalb des Riegelwerkes zzgl. ggf. erforderlicher axialer Absicherung. (Toleranz -4mm)



$$L = A + 43 \text{ mm (Toleranz -4 mm)}$$



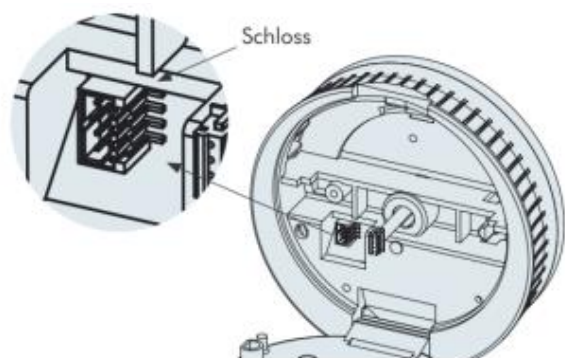
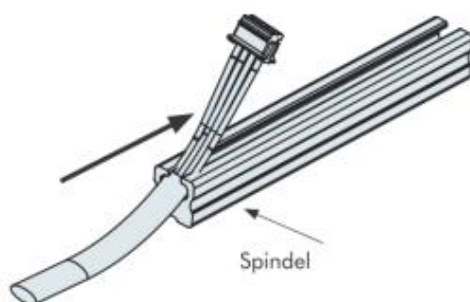
$$L = X + A + 15 \text{ mm (+ axiale Absicherung)}$$

### Kabelführung / Steckerposition

Verbindungskabel durch die Spindel führen und von hinten in die Eingabeeinheit

einführen. Anschließend das Kabel in die Buchse auf der Leiterplatte stecken.

Verbindungskabel nicht auf Zug belasten.





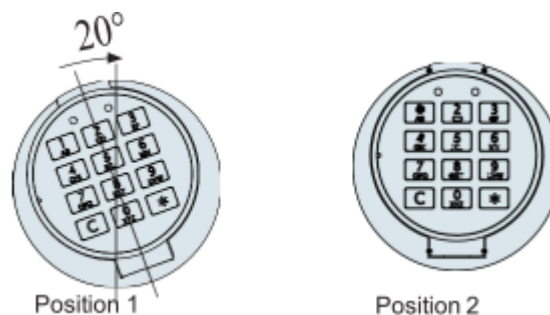
### Einbau

Befestigungsring mit beiliegenden Zylinderschrauben M4 x 10 befestigen.



Eingabeeinheit unter einem Winkel von ca. 20° auf den Befestigungsring aufstecken (Position 1).

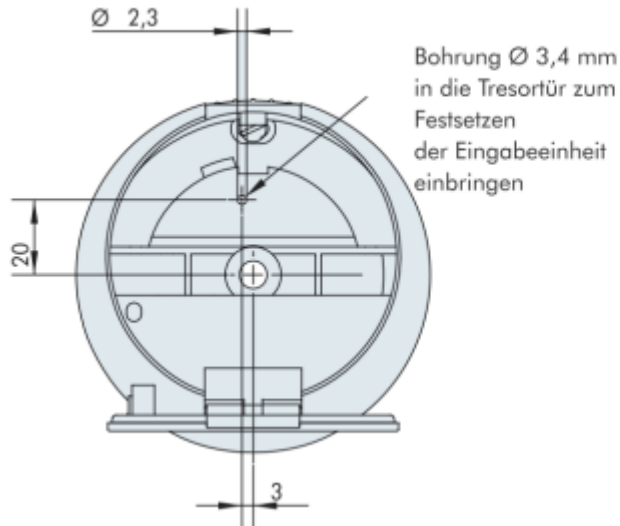
Eingabeeinheit durch Drehung nach rechts in Position 2 bringen. Drehbewegung muss leichtgängig erfolgen



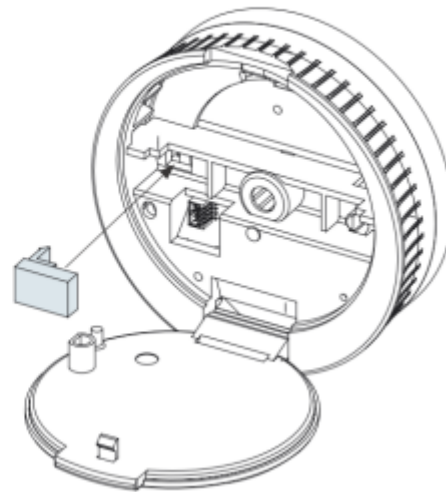
Dient die Tastatur nicht zum Antrieb des Schlossriegels oder des Riegelwerkes kann die Tastatur festgesetzt werden.

Je nach Montagering geschieht dies durch eine Halteschraube bzw. einen Kunststoffeinsatz zum einclippen.

Bei Befestigungsring mit 4 Bohrungen



Bei Befestigungsring mit 8 Bohrungen



### Kundendienst



CLAVIS Deutschland GmbH  
Grüner Weg 38  
34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0

E-Mail: [info@tresore.eu](mailto:info@tresore.eu)

Internet: [www.tresore.eu](http://www.tresore.eu)  
[www.tresorschloss.de](http://www.tresorschloss.de)

### Eingabeeinheit Primor FL

#### Montagevorbereitung

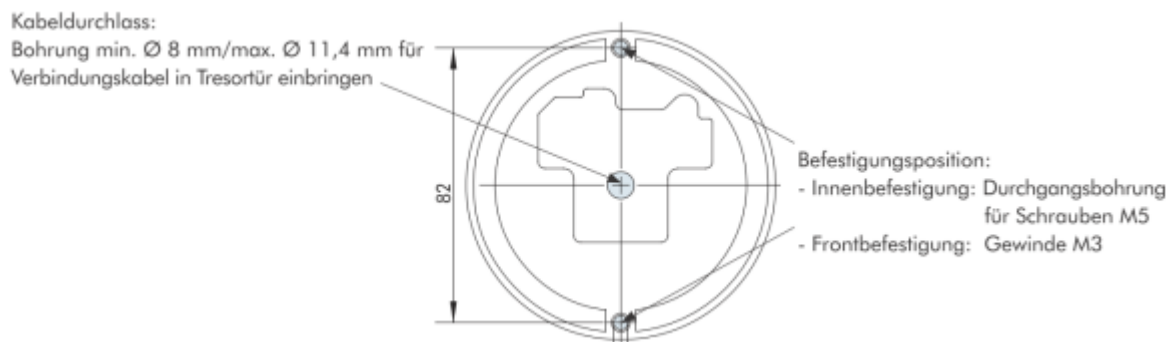
Je nach Ausführung erfolgt die Montage von außen oder von innen.

Bei Befestigung von außen sind von der Vorderseite zwei Gewindebohrungen M3 mit ausreichender Gewindetiefe und eine Durchgangsbohrung (Kabeldurchlass) in die Tresortür einzubringen.

Für die Befestigung von innen werden zwei Durchgangsbohrungen für Schrauben M5

und ebenfalls eine Durchgangsbohrung (Kabeldurchlass) in der Tresortür benötigt.

Der Bohrungsdurchmesser für die Durchgangsbohrung darf max. 11,4mm betragen. Um den Stecker hindurchführen zu können, ist ein Mindestdurchmesser von 8 mm erforderlich.



Die Spannungsversorgung erfolgt anders als bei Tastaturen mit außenliegendem, über Klappe oder Einschub zugänglichen Batteriefach über eine im Inneren des Wertbehältnisses untergebrachte Batterie.

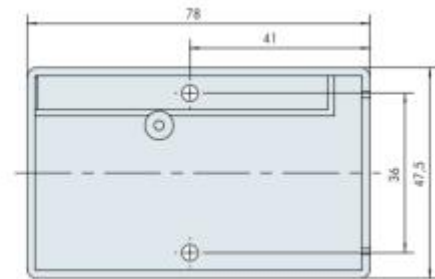
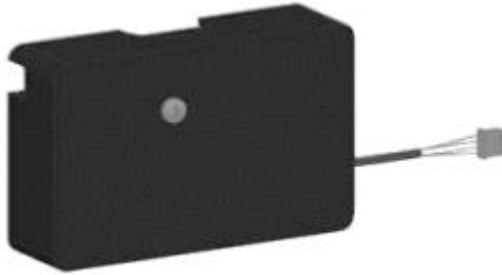
Als Batterieträger / Batteriefach sind zwei Ausführungen verfügbar.

Einmal als geschlossenes Kunststoffgehäuse und als Batterieeinschubfach.

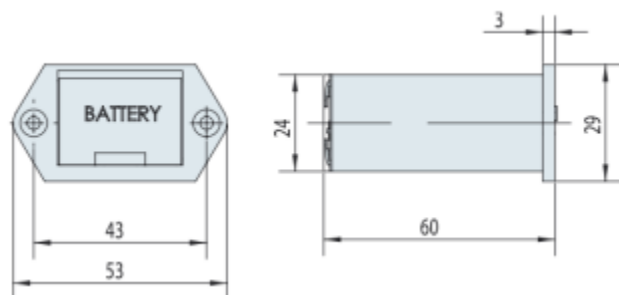
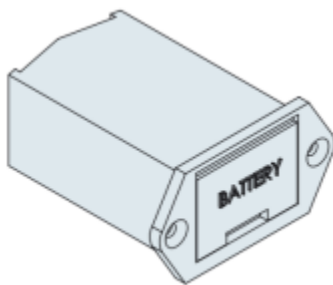
In der Türinnenverkleidung sind entsprechende Freimachungen / Öffnungen vorzusehen.

Batteriefächer müssen ohne Abschrauben der Türinnenverkleidung zugänglich sein.

Batteriefach:



Batterieschubfach:



Bei dem Batterieschubfach sind die hinteren Batteriekontakte offen liegend. Zur Vermeidung eines(r) Kurzschlusses/Selbstentladung darf keine Verbindung der Anschlüsse des Batterieschubfachs mit anderen Bauteilen bestehen.

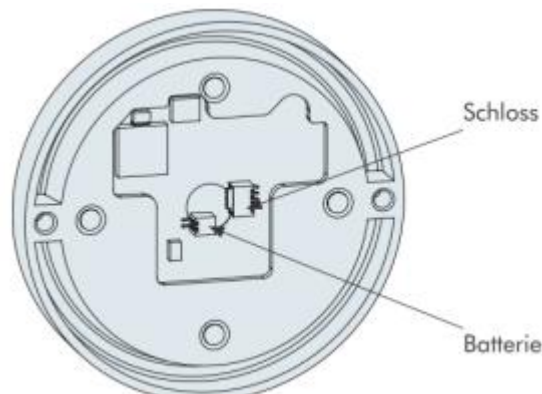
### Kabelführung / Steckerposition

Verbindungskabel durch die Bohrung führen und den Stecker des Kabels in die Buchse auf der Leiterplatte stecken.

Die Spannungsversorgung kann sowohl über den zweipoligen Steckverbinder an der Eingabeeinheit als auch direkt am

Schloss über den Anschluss für eine Signalbox erfolgen.

Im Falle des Anschlusses an der Tastatur ist die Öffnung entsprechend groß zu wählen bzw. der nötige Raum freizumachen.



Verbindungs- und Batterieanschlusskabel nicht auf Zug belasten.

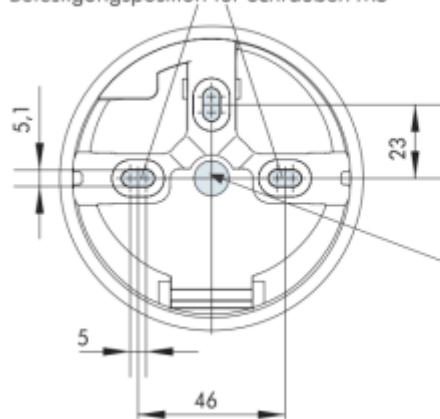
### Eingabeeinheit Primor FS

#### Montagevorbereitung

Von der Vorderseite zwei Gewindebohrungen M5 mit ausreichender Gewindetiefe und eine Durchgangsbohrung (Kabeldurchlass) in die Tresortür einbringen.

Der Bohrungsdurchmesser für die Durchgangsbohrung darf max. 11,4mm betragen. Um den Stecker hindurchführen zu können, ist ein Mindestdurchmesser von 8 mm erforderlich.

Befestigungsposition für Schrauben M5

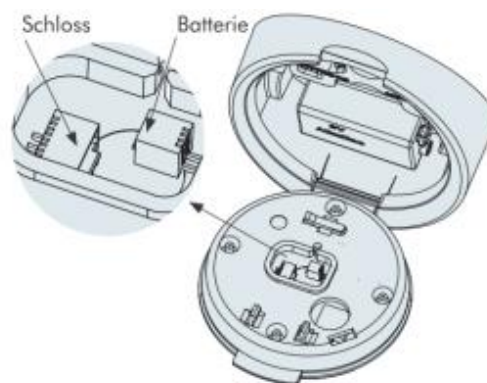


Kabeldurchlass:  
Bohrung min.  $\varnothing$  8 mm/max.  $\varnothing$  11,4 mm für  
Verbindungskabel in Tresortür einbringen

#### Kabelführung / Steckerposition

Verbindungskabel durch die Bohrung führen und den Stecker des Kabels in die Buchse auf der Leiterplatte stecken.

Verbindungskabel Schloss und  
Verbindungskabel Batterie hinter das  
Gehäuseunterteil der Eingabeeinheit  
verlegen.



Verbindungskabel nicht auf Zug belasten.

### Funktionstest

Grundsätzlich kann allein die elektronische Funktion jeder der aufgeführten Eingabeeinheiten mit einem beliebigen Schloss der Serie Primor über die Funktion

5 (Tastaturtest) erfolgen. Die Funktion des Gesamtsystems in Verbindung mit Schloss und Riegelwerk ist dem Errichterhandbuch zum jeweiligen Schloss zu entnehmen.

### Tastaturtest

Um sicher zu stellen, dass alle Zifferntasten einwandfrei funktionieren empfiehlt sich ein abschließender Tastaturtest über die Funktion Menü 5.

   **Menü System prüfen**

Tasten in der Reihenfolge

   ...    = 

Jede Zifferntaste einmal drücken. Eine funktionsfähige Taste wird mit einem doppelten Tonsignal quittiert. Eine nicht erkannte Taste wird mit einem langen Tonsignal quittiert und der Funktionstest abgebrochen. Das System muss überprüft werden.

### Batteriewechsel

Das Schloss wird durch eine 9 V Blockbatterie Alkaline mit Energie versorgt. Bei unzureichender Batterieladung erfolgt nach Codeeingabe mehrmals hintereinander ein Warnton und die roten LEDs blinken mehrmals gleichzeitig.

Wechseln Sie schnellstmöglich die Batterie. Die programmierten Codes bleiben während des Batteriewechsels erhalten. Bitte entsorgen Sie gebrauchte Batterien stets umweltgerecht.

Zum Batteriewechsel Batteriefach in Pfeilrichtung aufschieben:



CLAVIS Deutschland GmbH  
Grüner Weg 38  
34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0  
E-Mail: [info@tresore.eu](mailto:info@tresore.eu)  
Internet: [www.tresore.eu](http://www.tresore.eu)  
[www.tresorschloss.de](http://www.tresorschloss.de)